

Christi Himmelfahrt

Wie es der Name schon verrät, verabschiedete sich an diesem Tag (40 Tage nach Ostern) der auferstandene Jesus Christus am Ölberg körperlich von unserer Erde und wurde vor den Augen der Apostel gen Himmel emporgehoben (vgl. Luk. 24, 50-53; Apg 1, 4-13). Damit endet die Zeit der körperlichen Anwesenheit Jesu Christi auf Erden.

Die katholische Glaubenslehre hat schon in der alten Kirche im Ostergeheimnis die drei geschichtlichen Ereignisse des Leidens, der Auferstehung und der Himmelfahrt Jesu verehrt. Christi Himmelfahrt ist Bestandteil des katholischen Glaubensbekenntnisses über Auffahrt und Aufnahme des auferstandenen Jesus Christus in den Himmel. Das Fest Christi Himmelfahrt war anfänglich mit dem Pfingstfest verbunden, wird aber seit dem 4. Jahrhundert als gesondertes Fest begangen. Es wird am 40. Tag nach Ostern (Donnerstag nach dem fünften Sonntag nach Ostern) gefeiert.

An Christi Himmelfahrt liegt es nahe, sich – wieder einmal – die schwierige Frage zu stellen, wie denn der Himmel aussieht, wie wir uns den vorzustellen haben. Auf diese Frage antwortet nahezu jeder anders. Hier – zur Anregung für eigene Gedanken - die Antwort eines fußballbegeisterten Hanauer Grundschülers, der – auf seine Weise – voll „ins Schwarze“ getroffen hat: „Den Himmel stelle ich mir als riesigen Fußballplatz vor. Auf den Zuschauerrängen meine Geschwister, Eltern, Großeltern, Freunde und viele andere Begeisterte! Auf dem Platz spielen alle meine Lieblinge – und nur die ! – von Hanau 93 über Bayern München bis zu den großen internationalen Fußballvereinen mit den besten Fußballern der Welt. Nur die wirklich Besten sind dort! Und ich darf mitten unter denen sein und mitspielen ... und das ewig, weil dort ja keiner mehr stirbt! Das wäre für mich der Himmel.“ – Etwas ernsthafter: „Himmel“ ist kein Ort, sondern ein Zustand!

Mit Christi Himmelfahrt endet die Zeit der Bitttage vor Christi Himmelfahrt, bei der Christen altem Brauchtum folgend bei Bittprozessionen oder Bittgottesdiensten Jesus Christus vor seiner Himmelfahrt „noch ordentlich Bitten mit auf den Weg zu Gott Vater im Himmel geben.“

(Luk. 24, 50 – 53): 50 Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Bethanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. 51 Und während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben; 52 sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. 53 Und sie waren immer im Tempel und priesen Gott.

(Apg. 1, 4 – 13): Beim gemeinsamen Mahl gebot er ihnen: *Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters, die ihr von mir vernommen habt.* 5 Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet schon in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft.* 6 Als sie nun beisammen waren, fragten sie ihn: Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder her? 7 Er sagte zu ihnen: *Euch steht es nicht zu, Zeiten und Fristen zu erfahren, die der Vater in seiner Macht festgesetzt hat.* 8 *Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.* 9 Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. 10 Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, standen plötzlich zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen 11 und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen. 12 Dann kehrten sie vom Ölberg, der nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück. 13 Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach ** hinauf, wo sie nun ständig blieben...

In der Zeit zwischen Himmelfahrt und Pfingsten begehen wir Katholiken die **Pfingstnovene**. Wie die Apostel beten wir um die Herabkunft des Hl. Geistes. - * = Ankündigung von Pfingsten - ** Das ist der Abendmahlssaal.